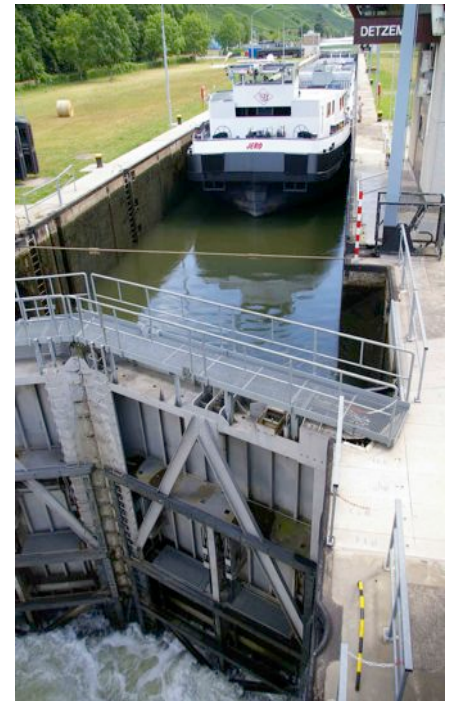


WIE EINE SCHLEUSE ARBEITET

Eine Schleuse ist eine Wasserkammer, die auf jeder Seite durch eine Klapptür verschlossen ist. Kommt ein Schiff von der Seite des höheren Wasserstandes, so lässt man die Schleuse voll laufen, bis sich der Wasserstand ausgeglichen hat. Dann kann man die Schleusentore auf dieser Seite leicht öffnen und das Schiff kann hineinfahren. Auf der anderen Seite steht das Wasser bedeutend niedriger. Die Schleusentore sind aber so eingerichtet, dass der Wasserdruck von innen fest zudrückt. Nachdem das Schiff ganz in die Kammer hineingefahren ist, schließt man hinter ihm die Tore und öffnet auf der anderen Seite die Schotten, das sind Klappen unter Wasser, so dass nun das Wasser aus der gefüllten Schleuse wieder abfließen kann. Das Schiff sinkt mit dem Fallen des Wassers langsam in die Tiefe. Das Abfließen dauert so lange, bis der Wasserstand wieder ausgeglichen ist. Dann werden auf dieser Seite die Tore geöffnet und das Schiff kann unbehindert aus der Schleuse hinaus fahren. Beim Durchschleusen in umgekehrter Richtung lässt man nach dem Schließen der Tore das Wasser durch Einströmen von der anderen Seite wieder steigen.

(176 Wörter)



Schleuse von Detzem (Mosel)
(FOTO. LDs)

SEHENSWÜRDIGKEITEN EUROPÄISCHER STÄDTE

Fremde, die in die Schweiz kommen, besichtigen wohl meist auch Bern, die Bundesstadt mit ihrer barocken Altstadt, den Lauben und Brunnenfiguren. Eine Touristenattraktion ist der Bärenpark, wo einige stattliche Exemplare des Wappentiers leben. In Zürich spaziert man durch die geschäftsreiche Bahnhofstraße und bestaunt den Luxus der Auslagen. Zahlreiche Wirtshäuser im Niederdorf laden zum Essen und Trinken ein. In Basel möchte man die Fastnachtszeit in den mittelalterlichen Gässchen erleben, die mit manchem Kleinod bürgerlicher Baukunst überraschen. Ein Besuch im Zoo ist immer ein eindrucksvolles Erlebnis. Wien, die Hauptstadt Österreichs, ist stolz auf sein altes Wahrzeichen, den Stephansdom. Nicht minder berühmt sind auch die Wiener Kaffeehäuser. In Rom, der „ewigen Stadt“, besichtigt der Reisende vor allem die Bauwerke aus dem Altertum und den Vatikan, die Residenz des Papstes. Die Bewunderer Frankreichs statten bestimmt Paris einen Besuch ab. Der über hundert Jahre alte Eiffelturm erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit. Eine Schifffahrt auf der Seine ist besonders im Frühjahr ein unvergessliches Erlebnis.

(160 Wörter)